

Jahresbericht 2022

Appenzell Ausserrhoden
Appenzell Innerrhoden



Wir sind für Sie da!



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonverband beider Appenzell



Hint. Oberdorfstr. 6, 9100 Herisau

Telefon 071 352 11 50

E-Mail: info@srk-appenzell.ch

www.srk-appenzell.ch

Liebe Mitglieder, geschätzte freiwillige Helferinnen und Helfer, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SRK Kantonverbandes beider Appenzell

Ein Jahresbericht hat den Zweck, die Mitglieder einer Organisation und Interessierte über wesentliche Ereignisse im entsprechenden Geschäftsjahr zu informieren. Eine Aufgabe der wir gerne nachkommen.

Nach den einschneidenden Massnahmen während der Corona-Pandemie freuen wir uns sehr, dass in vielen Bereichen wieder Normalität eingeleitet war. So konnte die Mitgliederversammlung mit Rahmenprogramm und Imbiss im Pflegezentrum «Alpsteeblick» in Appenzell durchgeführt werden. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer trafen sich zum Mittagessen in Gais und die verschiedenen Sitzungen und Gremien konnten wieder ohne Auflagen tagen. Es wurde gelacht, geredet und es wurde auch wieder allen bewusst, wie wichtig diese Kontakte sowie der persönliche Austausch sind.

Die Geschäftsstelle wird von Franziska Manser souverän geführt. Kompetent und pflichtbewusst betreut sie die Geschäfte und entwickelt Strategien für die Weiterentwicklung der Organisation und der Dienstleistungen. Auch im Ergotherapie-Zentrum hat sich mit dem neuen Leitungsteam die Führungskultur und die Per-

sonalsituation stabilisiert. Die Nachfrage nach Therapien ist unverändert hoch und es konnte vielen Menschen geholfen werden.

Der Eingangsbereich des SRK-Gebäudes in Herisau wurde umgestaltet und ein Treppenlift montiert. Dank den Anpassungen ausserhalb und innerhalb des Gebäudes sind der Eingang und das Erdgeschoss rollstuhlgängig zugänglich. So können auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen ohne bauliche Hindernisse in Herisau zur Therapie kommen.

Für die Finanzierung des laufenden Betriebs und damit das Sicherstellen der verschiedenen Dienstleistungen des SRK beider Appenzell sind die Beiträge der Mitglieder und Spender unerlässlich. Der Vorstand hat beschlossen, die Kommunikationsmassnahmen 2023 zu verstärken und in eigener Regie Sammelaktionen durchzuführen. Danke, für Ihre Spende und für Ihre Grosszügigkeit zu Gunsten von Bedürftigen in den Kantonen AR/AI.

Ein herzliches Danke geht auch an das Team der Geschäftsstelle, an das Leitungsteam und die Mitarbeitenden des Ergotherapie-Zentrums.

Gemeinsam am gleichen Strick zu ziehen, sich auf die Rotkreuz-Grundsätze auszurichten ist spür- und in der täglichen Arbeit erlebbar.

Auch dem SRK-Vorstand kommt eine wichtige Rolle zu. Er verantwortet die strategische Planung, unterstützt die Umsetzung und überwacht die Ergebnisse. Vielen Dank für diese vielen Arbeitsstunden, die ebenfalls unentgeltlich geleistet werden. Die wichtigste Basis der Dienstleistungen sind die freiwilligen Helferinnen und Helfer. Ohne ihren grossartigen Einsatz wäre vieles nicht möglich. **HERZLICHEN DANK**

Vorstand und Präsidentin SRK

Mitgliederversammlung 2023

Dienstag, 6. Juni 2023, 19.00 Uhr
Hotel Linde, Poststrasse 11,
9410 Heiden

Geschätzte Mitglieder, Freiwillige, Mitarbeitende und Interessierte

Wir laden Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung in Heiden ein.

Leistungsbericht 2022

Unser Kantonverband hat als Verein gemäss den Statuten den Auftrag humanitäre und gesundheitsfördernde Dienstleistungen anzubieten und setzt sich als Mitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes für die gemeinsamen Strategien ein. Der Verein wird durch den Vorstand geleitet.

Präsidentin	Marlis Hörler Böhi
Vorstandsmitglieder	Hans Fässler, Edi Ritter, Christian Thörig, Beat Bouquet
Revisionsstelle	Interrevision AG, St. Gallen
Leitung Geschäftsstelle	Franziska Manser
Co-Leitung Ergotherapie	Tabea Flotron, Stefanie Oswald, Franziska Manser

Anlässe / Dienstleistungen 2022

Rotkreuz-Fahrdienst

Wenn die Mobilität eingeschränkt ist, kann der Weg zu einem wichtigen Termin ein grosses Hindernis darstellen. In solchen Situationen ist der Rotkreuz-Fahrdienst für Menschen da und bringt sie zum Arzt, ins Spital, zur Therapie oder zu einem Kuraufenthalt.

Im vergangenen Jahr konnten insgesamt 727 Personen im Appenzellerland mit dem Rotkreuz-Fahrdienst geholfen werden. Eine zentrale Rolle haben dabei die 84 freiwilligen Rotkreuz-Fahrerinnen und -Fahrer übernommen. Sie holten die Fahrgäste am Wohnort ab, fuhren gemeinsam zum Zielort und begleiteten sie bei Bedarf bis zur Türe oder in das Gebäude. Nach Abschluss der Konsultation brachten sie die Fahrgäste wieder sicher nach Hause. Für diese hohe Hilfs- und Einsatzbereitschaft dankt das SRK beider Appenzell allen Helfenden ganz herzlich.

Die Koordination der Rotkreuz-Fahrten erfolgte im Berichtsjahr durch elf Einsatzzentralen –

auch sie leisteten einen grossen freiwilligen Beitrag. Sie nahmen die Anfragen entgegen, trafen Absprachen mit den Fahrer:innen und hatten die laufenden Aufträge im Überblick. Bei zwei Einsatzzentralen im Vorderland gab es im Frühling einen personellen Wechsel. In Wolfhalden, Walzenhausen und Lutzenberg hat Doris Künzler nach grossartigen 22 Jahren die Tätigkeit als Fahrdienst-Vermittlerin an Andreas Signer übergeben. Die Gemeinden Heiden und Grub übernahm Robert Notter von Karin Bruderer. Für Rehetobel ist Karin Bruderer nach wie vor die Ansprechperson. Auch ihnen allen gilt ein grosses Dankeschön.

Nach langer Pause war es 2022 wieder soweit und ein Freiwilligenanlass war unbeschwert möglich. Am 23. September trafen sich die Fahrer:innen und Vermittler:innen zu einem gemeinsamen Apéro und Mittagessen mit traditioneller Siedwurst, Käsehörnli und Apfelsmus im Restaurant Krone in Gais. Es wurde viel geplaudert, ausgetauscht, Kontakte geknüpft,

erzählt, gelacht, das Beisammensein genossen und Erlebnisse geteilt.

Im Herbst 2022 fanden insgesamt vier Fahrcoaching-Kurse statt. Das SRK-Reglement sieht vor, dass Fahrer:innen vor der Aufnahme der Tätigkeit oder nach Erreichung des 70. Altersjahr jedes zweite Jahr bzw. ab dem 75. Altersjahr jährlich an einem Fahrcoaching teilnehmen. Die Weiterbildung ist aufgeteilt in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Die Kurse in Appenzell Ausserrhoden wurden vom Schweizerischen Verkehrssicherheitsrat (VSR) geleitet und in Appenzell Innerhoden nahmen die Fahrer:innen am Kurs der Pro Senectute AI teil.

Nebst den Fahrcoaching-Kursen fanden drei Einführungskurse statt. Das SRK beider Appenzell durfte sieben neue Fahrer:innen begrüssen – nochmals herzlich willkommen.

Stand per 31.12.2022	2020	2021	2022
Anzahl Vermittlungsstellen	12	10	11
Anzahl Fahrer:innen	85	96	84
Anzahl Passagiere	635	820	727
Anzahl Fahrten	9 218	13 013	13 210
Gefahrene Kilometer	124 040	151 657	156 169
Freiwillige Einsatzstunden der Fahrer:innen	6 606	8 391	8 081
Freiwillige Einsatzstunden der Vermittlungsstellen	1 038	1 543	1 573



Rotkreuz-Notruf

Sei es mit dem Gerätetyp Casa bei Aktivitäten zu Hause oder mit dem Gerätetyp Mobile bei Aktivitäten unterwegs – dank dem Rotkreuz-Notruf profitierten im Berichtsjahr 275 Personen im Kanton Appenzell Innerhoden und Appenzell Ausserrhoden von Sicherheit rund um die Uhr. Das sind 26 Personen mehr als im Vorjahr.

Doch wie wird die Sicherheit rund um die Uhr gewährleistet bzw. wie funktioniert der Rotkreuz-Notruf?

Tritt eine Situation ein, in der sich eine Person unwohl fühlt oder auf Hilfe angewiesen ist, drückt sie die Alarmtaste am Handgelenk. Dadurch wird eine Verbindung zur 24h-besetzten Notrufzentrale aufgebaut. Die Mitarbeitenden der Notrufzentrale sprechen über die Freisprechanlage mit der Kundin oder dem Kunden und organisieren Hilfe bei einer der drei hinterlegten Kontaktpersonen und je nach Situation gleichzeitig von einem Rettungsdienst oder dem Hausarzt. Die Notrufzentrale bleibt in Kontakt bis jemand eingetroffen ist und organisiert auch Hilfe, wenn nicht mehr gesprochen werden kann.

Um die umfassende Beratung der Kundschaft, die Installation, die Wartung und Deinstallation der Geräte kümmern sich beim SRK beider Appenzell freiwillige Notrufberater. Nebst Hans Fässler und Fred Inauen waren seit Oktober 2022 auch Christian Rechsteiner und Andreas Signer im Einsatz. Sie alle leisteten mit ihrer grossen Hilfsbereitschaft und ihrem Engagement einen unerlässlichen Beitrag für die



Sicherheit betagter Menschen. Dafür bedankt sich das SRK beider Appenzell von Herzen.

Ebenfalls sehr bewährt hat sich die Zusammenarbeit mit der Spitex Appenzellerland. Kundinnen und Kunden in den Gemeinden Herisau, Waldstatt, Urnäsch, Schwellbrunn, Hundwil, Stein, Speicher, Trogen und Wald haben die Möglichkeit, für den Notfall den Pikettdienst

der Spitex Appenzellerland als Kontaktadresse zu hinterlegen.

Im Berichtsjahr hat das SRK beider Appenzell 28 Notruf-Geräte inkl. Zubehör für CHF 14 040.80 neu beschafft. Der Bedarf ist begründet durch die steigende Nachfrage und den Ersatz von älteren Geräten.

Stand per 31.12.2022	2020	2021	2022
Anzahl Notrufgeräte im Einsatz	175	187	209
Anzahl Notrufberater:innen	2	2	4
Freiwillige Einsatzstunden der Notrufberater:innen		643	728

Ergotherapie

Im Ergotherapie-Zentrum konnten 2022 mit einem engagierten und gut eingearbeiteten Team 528 Patientinnen und Patienten mit den verschiedensten Problemstellungen behandelt werden. Wie bereits in den letzten Jahren überstieg die Anzahl Neuanmeldungen teilweise die Kapazitäten des Zentrums und es musste eine Warteliste geführt werden. Erfreulicherweise wurde das Team im Herbst durch eine zusätzliche Ergotherapeutin verstärkt.

Die personelle Stabilität gab der Ergotherapie-Leitung und dem Team die Möglichkeit ein paar wichtige Projekte in Angriff zu nehmen. Dazu gehörte unter anderem die Umsetzung des Bauprojekts für einen barrierefreien Eingang am Standort Herisau. Verschiedene Anpassungen im Gebäude waren nötig und ein Treppenlift wurde installiert. Dieser ermöglicht nun auch Menschen mit Gehbehinderungen den Zutritt zu den Praxisräumlichkeiten.

Auch in der fachlichen Weiterentwicklung der Therapiestelle war das Ergotherapie-Team im vergangenen Jahr mit neuen Fragestellungen konfrontiert. Beispielsweise wurde viel Zeit in das Thema Fahreignung investiert. Nach einem

Schlaganfall ist es einer Patientin oder einem Patienten häufig nicht mehr erlaubt ein Fahrzeug zu lenken, da die Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit beeinträchtigt sind. Autofahren ist aber für viele Menschen eine Herzensangelegenheit und ermöglicht eine unabhängige Lebensgestaltung. Um ihnen ein fundiertes Therapieangebot anbieten zu können, suchte das Ergotherapie-Zentrum den Austausch mit anderen Fachpersonen und Therapiestellen. Daraus erarbeitete das Team Behandlungsrichtlinien für ein gezieltes Training, um die Fahreignung der Betroffenen wiederherzustellen.

Das Ergotherapie-Zentrum dankt allen Patientinnen und Patienten wie auch der zuweisenden Ärzteschaft für das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso zu schätzen weiss das Zentrum den wertvollen interdisziplinären Austausch mit allen Fachpersonen. Vielen Dank. Gemeinsam und aufeinander abgestimmt kann eine optimale Versorgung gewährleistet werden.

Co-Leitungsteam Ergotherapie



Stand per 31.12.2022	2020	2021	2022
Ergotherapeut:innen	13	9	10
Stellenprozente gesamtes Ergotherapie-Zentrum	1055%	830%	885%
Therapiestunden	9264	9723	9364
Anzahl Patientinnen und Patienten	537	546	528

Henry-Dunant-Museum (HDM)

Das Henry-Dunant-Museum im Übergang (I)

Das Henry-Dunant-Museum in Heiden ist das weltweit einzige Museum, das den Initiator und Mitbegründer des «Internationalen Roten Kreuzes» in den Mittelpunkt seiner Betrachtung und Präsentation stellt. Die Ausstellung ist in dem Gebäude untergebracht, in welchem Henry Dunant seine letzten Lebensjahre verbracht hat. Das Museum selbst ist nach 25-jährigem Bestehen in einer Phase der Neupositionierung und Neugestaltung. Nach der Schliessung des Museums Ende Juni 2021 konnte im Januar 2022 mit den Umbauarbeiten begonnen werden. Ein neues und offeneres Raumgefühl wird die Besucher:innen willkommen heissen. Die Umbauarbeiten werden im März 2023 abgeschlossen sein. Am 1. April wird die Öffentlichkeit eingeladen, die umgebauten Räumlichkeiten zu besichtigen. Zusammen mit einem Szenografie-Team werden die beiden Co-Museumsleiterinnen und Kurator:innen die Räumlichkeiten anschliessend inhaltlich und gestalterisch ausstatten. Die Wiedereröffnung des Museums ist für das Frühjahr 2024 geplant. Bis dahin wird es wie schon 2022 ein Begleitprogramm für Gruppen und die Öffentlichkeit geben.

2022 – ein gelungenes Jahr

Fakten & Zahlen: Die Besucherzahlen stiegen, trotz Einschränkungen wegen Corona, gegenüber dem Vorjahr um 80%, gegenüber 2019 um 20%. Dies dank eines attraktiven Angebots und der Öffnung für ein breiteres Publikum.



- 3603 Besucher:innen bei 51 Führungen und 46 Veranstaltungen
- 67 Erwähnungen in den Print-, Online-, TV- und Radio-Medien
- Auch die beiden Traditionsveranstaltungen am 9. August bei der Peace Bell und der Dunant-Gedenktag am 30. Oktober konnten erfolgreich mit der NR Mattea Meyer bzw. SRK-Direktor Markus Mader prominent besetzt durchgeführt werden.
- Eine Zusammenfassung aller Veranstaltungen ist einsehbar im digitalen Jahresbericht der Museumsleitung auf der Webseite. <https://jahresbericht.dunant-museum.ch>

Ein grosses Dankeschön gilt allen Mitarbeiterinnen, freiwilligen Helfer:innen und Unterstützer:innen, sowie allen, die diesen Prozess der Neupositionierung des Museums finanziell unterstützen.

Das Henry-Dunant-Museum im Übergang (II) – Präsidiumswechsel

Mit Andreas Ennulat hat im Oktober ein langjähriges Vorstandsmitglied interimistisch die präsidiale Verantwortung des Vereins übernommen. Andreas Ennulat hat die Neupositionierung des Museums strategisch seit Prozessbeginn im Jahr 2019 begleitet und steht zusammen mit dem Vorstand des Vereins Henry-Dunant-Museum Heiden für den Aufbruch des Museums in eine neue Ära. Er wird den Verein vorerst bis zur Mitgliederversammlung 2023 ad Interim führen.

Andreas Ennulat
ad Interim Präsident Verein Henry Dunant

Weitere Angebote

Nebst den Dienstleistungen Rotkreuz-Notruf, Rotkreuz-Fahrdienst und Ergotherapie leistet das SRK beider Appenzell Unterstützung in finanziellen Notsituationen und bietet Trainings zur Konfliktbewältigung für Kinder an.

Die **Individualhilfe** richtet sich an Menschen in einem finanziellen Engpass, ausgelöst durch ein Ereignis das ausserordentliche Kosten verursacht oder die Einnahmen plötzlich schmälert. Mit der Individualhilfe konnte 2022 einer Familie und einer Einzelperson geholfen werden.

Das Angebot **«chili – Stark im Streit»** dient zur Konfliktbewältigung und Gewaltprävention an Schulen. Die Trainings ermöglichen Kindern, die eigenen Entscheidungs- und Handlungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen zu erweitern. Sie erhalten Inputs zum Umgang mit Frustrationen und Wut. Dabei lernen sie Kommunikationsregeln, die helfen Auseinandersetzungen zu verhindern. Im Berichtsjahr wurde das Angebot nicht in Anspruch genommen.



Blutspende-Aktionen

Im April und im November 2022 hat das SRK beider Appenzell in Zusammenarbeit mit den Samaritern des Samaritervereins Weissbad-Brülisau und den Mitarbeitenden des Blutspendezentrums St. Gallen Blutspende-Aktionen durchgeführt. Dem Aufruf sind insgesamt 274 Spender:innen gefolgt. Im Einsatz standen jeweils sechs Samariter:innen, 16 Mitarbeitende des Blutspendezentrums und zwei Ehrenamtliche des SRK beider Appenzell. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Beteiligten.



Finanzen 2022

Rechnung: Die Rechnung 2022 wird durch drei wesentliche Punkte belastet. Zum einen waren neben den Umbauarbeiten für einen barrierefreien Eingang, weitere Reparaturen und Investitionen am und im Gebäude nötig. Der Heizkessel der Gasheizung musste ersetzt werden und auf der Westseite wurde ein Wasserschaden in der Gebäudehülle behoben. Ferner wurde im 2022 der zweite Teil der Aufwände für die Mittelbeschaffungs-Aktion aus dem Vorjahr in Rechnung gestellt. Der Beitrag an die Fundraising-Organisation wird jeweils auf zwei Jahre aufgeteilt. Drittens ist festzuhalten, dass die Beiträge des Bundesamts für Sozialversicherungen aufgrund veränderter Rahmenbedingungen tiefer ausgefallen sind.

Bilanz per 31.12.2022

	31.12.2021	31.12.2022
	CHF	CHF
Aktiven		
Total Umlaufvermögen	1 390 479	1 127 547
Total Anlagevermögen	691 915	777 360
Total Aktiven	2 082 394	1 904 907
Passiven		
Total kurzfristiges Fremdkapital	163 625	216 337
Total Organisationskapital	1 918 769	1 688 570
Total Passiven	2 082 394	1 904 907

Betriebsrechnung

	2021	2022
	CHF	CHF
Ertrag Mittelbeschaffungs-Aktionen und Spenden	291 904	267 255
Dienstleistungsertrag	1 054 233	1 038 575
Beiträge der öffentlichen Hand	69 550	34 258
Total Betriebsertrag	1 415 687	1 340 088
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-1 050 663	-958 067
Mittelbeschaffungsaufwand	-137 202	-128 581
Administrativer Aufwand	-335 741	-329 903
Total Betriebsaufwand	-1 523 606	-1 416 552
Total Betriebserfolg	-107 919	-76 464
Finanzergebnis	143 536	-132 381
Ausserordentliches Ergebnis	-109 782	-21 356
Ergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-74 165	-230 201
Zuweisung /Entnahme gebundenes Kapital	-132 144	143 064
Zuweisung/Entnahme freies Kapital	206 309	87 137
Jahresergebnis nach Zuweisung/Verwendung	0	0

Anmerkung: Die Rechnungslegung des SRK Kantonalverband beider Appenzell erfolgt seit dem Berichtsjahr 2005 nach der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER).

Die hier aufgeführten, zusammengefassten Zahlen entstammen dem von Interrevision AG revidierten Finanzbericht. Die detaillierten Zahlen befinden sich im «Revisionsbericht 2022», welcher auf der Website www.srk-appenzell.ch heruntergeladen oder per E-Mail, Post oder Telefon beim SRK Kantonalverband beider Appenzell angefordert werden kann.

SRK Geschäftsstelle

SRK-Geschäftsstelle beider Appenzell per 31.12.2022

	2020	2021	2022
Anzahl Mitarbeitende	2	2	2
Stellenprozente	80%	120%	110%

Mitglieder

- Aktivmitglieder / Passivmitglieder:
- 5 Vorstandsmitglieder
- 4 Notrufberater
- 89 Freiwillige im Rotkreuzfahrdienst inkl. Vermittlungsstellen
- 3163 Personen haben einen Mitgliederbeitrag ab CHF 100.00 geleistet
- 1094 Personen unterstützen mit einem Beitrag unter CHF 100.00